

Belgien-Brüssel: Studien zu Fragestellungen betreffend den Prozess der Erstellung von Versicherungsprodukten im Hinblick auf die Anwendung der Gruppenfreistellungsverordnung im Versicherungssektor (IBER)

OJ S 151/2015 07/08/2015

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission — Generaldirektion Wettbewerb

Postanschrift: MADO

Ort: Brüssel

Postleitzahl: 1049

Land: Belgien

E-Mail: comp-iber-study-tender@ec.europa.eu

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: http://ec.europa.eu/competition/index_en.html

Elektronischer Zugang zu Informationen: http://ec.europa.eu/competition/calls/tenders_open.html

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb, Registratur und Ressourcen, Referat R2

Postanschrift: Raum: MADO 13/028

Ort: Brüssel

Postleitzahl: 1049

Land: Belgien

Internet-Adresse: http://ec.europa.eu/competition/calls/tenders_open.html

I.2. Art des öffentlichen Auftraggebers

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

I.3. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4. Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1. Beschreibung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Studien zu Fragestellungen betreffend den Prozess der Erstellung von

Versicherungsprodukten im Hinblick auf die Anwendung der Gruppenfreistellungsverordnung im Versicherungssektor (IBER).

II.1.2. Art des Auftrags und Ort der Ausführung bzw. Lieferung

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 10: Markt- und Meinungsforschung

Hauptort der Ausführung: Die Aufgaben sollen in den Geschäftsräumen des Auftragnehmers durchgeführt werden oder an jedem anderen Ort, der im Angebot genannt wird; ausgenommen sind die Räumlichkeiten der Kommission. Treffen werden allerdings in den Räumlichkeiten der Kommission in Brüssel abgehalten.

NUTS-Code

II.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4. Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5. Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Ziel der Studien ist die Unterstützung der Kommission bei der Anwendung der Wettbewerbsbestimmungen der EU auf den Versicherungssektor. Die zur Diskussion stehenden Fragestellungen wurden während des öffentlichen IBER-Konsultationsprozesses auch von den Interessenvertretern hervorgehoben. Im Rahmen der öffentlichen Konsultation sollten Informationen zur Umsetzung der Gruppenfreistellungsverordnung im Versicherungssektor (Insurance Block Exemption Regulation — IBER, Verordnung (EU) Nr. 267/2010 der Kommission, ABl. L 83 vom 30.3.2010, S. 1) und zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Verordnung gesammelt werden. Es wurden folgende Fragestellungen ermittelt, die einer weiteren Analyse bedürfen: (Studie 1) Wechsel von materiellen und immateriellen Vermögenswerten zwischen verschiedenen Versicherungsprodukten sowie (Studie 2) verschiedene Formen der Kooperation von Versicherungsgesellschaften und ihre jeweiligen Auswirkungen auf den Wettbewerb. In den Studien sollen Fakten zusammengestellt, bestehende Daten analysiert und aktuelle Überlegungen erörtert werden, um diesen Problemen in geeigneter Weise zu begegnen. Die Arbeit soll auf einer sorgfältigen wirtschaftlichen und rechtlichen Analyse basieren. Dies schließt unter anderem die Anwendung der einschlägigen Theorie und empirischer Methoden ein.

II.1.6. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

79310000 Marktforschung - RB04 - SB01 - SB02 - QB04

II.1.7. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

II.1.8. Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.1.9. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2. Umfang der Beschaffung

II.2.1. Gesamtmenge bzw. -umfang

Das Auftragsbudget beträgt einschließlich aller Kosten, Reise- und Nebenkosten höchstens 125 000 EUR pro Los. Die Bieter sollten sich jedoch der Tatsache bewusst sein, dass der Auftrag an den Bieter vergeben wird, der das beste Preis-Leistungs-Verhältnis anbietet.

II.2.2. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.3. Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit in Monaten: 6 (ab Auftragsvergabe)

Angaben zu den Losen

Los-Nr.: 1

Bezeichnung: Wechsel von materiellen und immateriellen Vermögenswerten zwischen verschiedenen Versicherungsprodukten

1) Kurze Beschreibung

In der Studie soll erörtert werden, unter welchen Umständen Versicherer Vermögenswerte zwischen verschiedenen Versicherungsprodukten wechseln können, um ihr Angebot den sich ändernden Preisen und Nachfragemustern anzupassen. Des Weiteren soll untersucht werden, in welchem Umfang die Sachzwänge des Managements und die gesetzlichen Anforderungen, denen Versicherer in ihren funktionellen Produktionsbereichen unterworfen sind (insbesondere im finanziellen, versicherungstechnischen und gesetzlichen Bereich sowie beim Zeichnen von Versicherungsrisiken, beim Marketing und bei der Leistungsfallbearbeitung), ihre Fähigkeit einschränken, unter wirtschaftlich gangbaren Bedingungen kurzfristig nennenswerte Kapazitätsverschiebungen zwischen Versicherungsprodukten zu bewirken. Außerdem soll betrachtet werden, welche Produktpakete vergleichbare Produktionseigenschaften aufweisen würden, es sollen Quellen verfügbarer Daten für die Berechnung des Marktanteils dieser Pakete ermittelt sowie mögliche Proxy-Variablen für die Bewertung der Marktposition der Versicherer oder Rückversicherer in diesen Marktsegmenten erörtert werden.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

79310000 Marktforschung - RB04 - SB01 - SB02 - QB04

3) Menge oder Umfang

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen

Los-Nr.: 2

Bezeichnung: Verschiedene Formen der Kooperation von Versicherungsgesellschaften und ihre jeweiligen Auswirkungen auf den Wettbewerb

1) Kurze Beschreibung

Aufbauend auf den Ergebnissen der 2007 von der Kommission beschlossenen Untersuchung der Unternehmensversicherungen (KOM(2007) 556 endgültig) sowie der von Ernst and Young im Jahr 2012 für die Kommission durchgeführten Studie zu Mit(rück)versicherungen (http://ec.europa.eu/competition/sectors/financial_services/KD0414707ENN.pdf) soll in der Studie die Bandbreite der Vor- und Nachteile, die sich aus den einzelnen Arten bestehender oder möglicher alternativer Kooperationskonzepte für Versicherungen ergeben, erörtert werden. Des Weiteren sollen die verschiedenen potenziellen Auswirkungen auf die Marktstruktur und Marktdynamik, die sich aus den einzelnen Arten bestehender oder möglicher alternativer Kooperationskonzepte für Versicherungen ergeben, analysiert werden. Zudem sollen die verschiedenen Formen der Kooperation allgemein miteinander verglichen werden, wobei besonders auf oben genannte

Erkenntnisse eingegangen werden soll, und es sollen gangbare alternative Instrumente für (Rück-)Versicherungsmärkte ermittelt und analysiert werden, dank derer Unternehmen sich gegen Risiken versichern können.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

79310000 Marktforschung - RB04 - SB01 - SB02 - QB04

3) Menge oder Umfang

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Bedingungen für den Auftrag

III.1.1. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten

III.1.2. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.1.3. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

III.1.4. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2. Teilnahmebedingungen

III.2.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.2.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.2.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.2.4. Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.3. Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: ja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Verfahrensart

IV.1.1. Verfahrensart

Offen

IV.1.2. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2. Zuschlagskriterien

IV.2.1. Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

IV.2.2. Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3. Verwaltungsangaben

IV.3.1. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

COMP/2015/028

IV.3.2. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Sonstige frühere Bekanntmachungen

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2015/S 142-260107](#) vom 25.7.2015

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2015/S 96-173183](#) vom 20.5.2015

IV.3.3. Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

2.10.2015

IV.3.5. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Alle Amtssprachen der EU

IV.3.7. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 9 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 12.10.2015

Ort:

Europäische Kommission, GD Wettbewerb, place Madou 1, 1210 Brüssel (Saint-Josse-ten-Noode), BELGIEN.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Pro Bieter darf 1 Vertreter an der Öffnung der Angebote teilnehmen. Der Name des Vertreters muss im Voraus übermittelt werden. Bieter, die an der Öffnung der Angebote teilnehmen möchten, werden gebeten, ihre

Teilnahmeabsicht mindestens 48 Stunden im Voraus per E-Mail an die Adresse comp-iber-study-tender@ec.europa.eu mitzuteilen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Ausschreibungsunterlagen sind zum Herunterladen an der unter Ziffer I.1 angegebenen Adresse erhältlich. Diese Website wird regelmäßig aktualisiert; die Bieter sind selbst dafür verantwortlich, die Website während des Ausschreibungszeitraums auf Aktualisierungen und Änderungen zu prüfen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Gericht der Europäischen Union

Postanschrift: rue du Fort Niedergrünwald

Ort: Luxemburg

Postleitzahl: 2925

Land: Luxemburg

E-Mail: generalcourt.registry@curia.europa.eu

Telefon: +352 4303-1

Fax: +352 4303-2100

Internet-Adresse: <http://curia.europa.eu>

VI.4.2. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bemerkungen zum Vergabeverfahren können an den unter Ziffer I.1 angegebenen öffentlichen Auftraggeber übermittelt werden.

Bei Verdacht auf Missstände in der Verwaltungstätigkeit kann beim Europäischen Bürgerbeauftragten eine Beschwerde eingereicht werden, und zwar innerhalb von 2 Jahren ab dem Zeitpunkt der Kenntnisnahme der Tatsachen, auf denen die Beschwerde beruht (siehe <http://www.ombudsman.europa.eu>). Eine solche Beschwerde bewirkt weder die Unterbrechung des Zeitraums für die Einlegung von Rechtsbehelfen noch den Beginn eines neuen Zeitraums für die Einlegung eines Rechtsbehelfs.

Rechtsbehelfe können innerhalb von 2 Monaten nach der Mitteilung der Vergabeentscheidung bei der unter VI.4.1 genannten Stelle eingelegt werden.

VI.4.3. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28.7.2015